

Dieses Blatt wird den Lesern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereits als

Abend-Ausgabe

zugestellt, während es die Post-Abonnenten am Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

Bezugsgebühr:

Wiederholend für Dresden bei täglich zweimaliger Entsendung durch unsere Boten (Abend und Morgen), am Sam- und Montagen nur einmal 2 M. 50 Pf., durch auswärtige Postanstalten 3 M. bei 3 M. 50 Pf. bei einmaliger Entsendung durch die Post (Abend oder Morgen), im Ausland mit einschließendem Frachtpreis. Nachdruck aller Artikel u. Original-Artikeln nur mit besterlicher Quellenangabe (Dresd. Nachr.) möglich. Unbefugte Vervielfältigung in irgend welcher Weise wird strafrechtlich verfolgt. Verantwortlich: Max Müller, Dresden.

Telegraphische Adressen: Nachrichten Dresden.

Dresdener Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Piepsch & Reichardt in Dresden.

Anzeigen-Card.

Annahme von Aufträgen... Hauptgeschäftsstelle: Marienstr. 38.

Heinrich Esders

DRESDEN-A.

2 Prager Strasse 2, Ecke Waisenhausstrasse.

Grösstes Spezialgeschäft für Herren-, Knaben- u. Kinder-Garderoben!

Hervorragende Auswahl

neuester Herbst-Paletots für Herren

Mark 25,- 20,- 33,-

Spezialabteilung für Jagdbekleidung: Joppen-Anzüge, Schilffleinen-Blusen, Jagdmäntel, Rucksäcke etc.

Nr. 268. Spigel:

Neueste Drahtberichte, Hofnachrichten, Staatsbürger, Gerichtsverhandlungen, Sozialdemokratischer Parteitag, „Mignon“, „Störtebeker“, Ludwig Ferdinand Stolte, Münchener Münzraub.

Sonnabend, 29. September 1906.

Neueste Drahtmeldungen vom 28. Septbr.

Sozialdemokratischer Parteitag.

Mannheim. (Bris.-Tel.) Sozialdemokratischer Parteitag. Die Resolution Hebel zum Massentwurf wurde mit dem Zusatzantrag... (Text continues with details of the party congress proceedings)

Auslandsbewegungen.

Stettin. Wie die „Ostseezeitung“ meldet, ist gestern auf allen Schiffen der Neuen Dampferkompanie von den Hafenarbeitern der Aussenstadt erklärt worden... (Text continues with news from Stettin)

Zur Lage in Russland.

Odessa. (Bris.-Tel.) Aus dem Gewehrdepot der Marinekaserne wurde abermals eine größere Partie Armeegewehre samt Munition gestohlen... (Text continues with news from Odessa)

Zum Aufstand in Cuba.

London. „Morning Post“ meldet aus Washington, daß in Folge der Vereinigten Staaten zu einer Intervention gezwungen würden, die erste Division der Okkupationsarmee 8200 Mann stark sein werde... (Text continues with news from Washington)

Kunst und Wissenschaft.

* Wochenplan der Königl. Hoftheater. Opernhaus. Sonntag: „Fra Diavolo“... (Text continues with the weekly program for the opera house)

* Mitteilung aus dem Bureau der Königl. Hoftheater. Der Spielplan der Hofoper wird dahin abgeändert, daß an Stelle der für Sonntag, den 30. September, angelegten Vorstellung die Oper „Fra Diavolo“ in Szene geht... (Text continues with program changes)

* Im Königlichen Hofopernhaus gastierte gestern zu Engagementen als „Mignon“ Fräulein Siemms vom Deutschen Landestheater in Prag... (Text continues with news about Fräulein Siemms)

Reichskanzler zu einer längeren Redeempfangen. Später erfolgte eine Einladung des Reichskanzlerpaares zum Frühstück.

Braunschweig. Die Vereinigung für Denkmalspflege hat beschlossen, ihre nächste Zusammenkunft in Hannover abzuhalten.

Stettin. Wegen Falschmünzerei wurden gestern vom hiesigen Schwurgericht der Schlossergeselle Weber zu 2 1/2 Jahren und der Arbeiter Ulrich zu 4 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Stuttgart. Der Gemeinderat hat durch einstimmigen Beschluß den Philosophen Eduard Keller zum Ehrenbürger der Stadt erhoben.

Frankfurt a. M. Der vereinigte Vorshire-Sängerchor aus Leeds und Sheffield, der gestern Abend hier ein glänzendes Konzert veranstaltete, landete an Kaiser Wilhelm folgendes Telegramm: „Heber 400 unter dem Protektorat des Herzogs von Norfolk stehende englische Sänger und ihre Angehörigen aus Yorkshire, die auf ihrer Sängerfahrt durch das herrliche Rheinland von Behörden und der Bürgerlichkeit deutscher Städte aus herzlichste empfangen wurden...“

Gra. Bei Rudendorf stehen infolge fallender Weichenstellung ein Perlonzug und ein Güterzug z. z. a. m. m. n. Drei Personen wurden schwer und acht leicht verletzt.

Paris. Ein Mitarbeiter des „Gaulois“ berichtet über eine Unterredung mit dem Papst. Bezüglich der Auswanderung meinte der Papst, wenn die französischen Gesetze heber aufrichtig von ihrem Irrtum loskommen würden, so würden sie in Rom das Verlangen nach Auswanderung und Verlassen des Vaterlandes finden, wenn sie aber vorzüglich den Kampf suchten, so würden sie der energigsten Verteidigung der Lehre Christi und der Rechte der Kirche begegnen.

Paris. Das „Amtsblatt“ veröffentlicht heute die Beförderung des Brigadegenerals Fiquart zum Divisionsgeneral.

Paris. Im Walde von Rambouillet wurde heute die Leiche einer Russin, Namens Jukowski, an einem Baume hängend aufgefunden. Vorläufig konnte noch nicht festgestellt werden, ob ein Verbrechen oder Selbstmord vorliegt. Die Jukowski weilt als Gast auf dem Schlosse des Herrn Goltz.

London. Wie dem „Daily Telegraph“ aus Tokio gemeldet wird, veröffentlicht die japanische „Times“ eine, vermutlich von einem in Tokio lebenden Hindu herrührende Aufschrift, in der es heißt, Indien sei erachtet zum Streben nach Wiedererlangung der Freiheit, und es warte auf die Hilfe des orientalischen Volkes, das bereits in der Zivilisation so große Erfolge zu verzeichnen habe.

Beniccola (Florida). Infolge großen Sturmes sind hier fast alle Häuser beschädigt worden; von vielen wurden die Dächer abgerissen. Die Küste ist besetzt mit Trümmern der Landungsstelle und der Schiffe. Mehrere Dampfer sowie zahlreiche Segelschiffe wurden von der Küste weit aufs Land getragen und liegen jetzt auf den Strahlen im Trocknen. Der in Beniccola und Umgegend angerichtete Schaden beträgt zwei Millionen Dollars.

Rio de Janeiro. Nach einer Meldung des Gouverneurs des Staates Sao Paulo soll die Erhebung des Aufschlagszollens von 3 Prozen auf den Saft Kaffee vom 1. Dezember ab erfolgen. Zur Rechnung der Regierung des Staates Sao Paulo werden andauernd beträchtliche Kaffee-Ankäufe getätigt.

Vertikales und Sächsisches.

Dresden, 28. September

* Se. Majestät der Königin stattete gestern nachmittags der Königin und dem Prinzen Heinrich der Niederlande auf Schloss Albrechtsberg einen Besuch ab... (Text continues with news about the royal visit)

* An Stelle des Direktors Madatsch, der am 1. Oktober in den Ruhestand tritt, hat der Schulausschuß den bisherigen Oberlehrer der 19. Bezirksschule Hermann Döring zum Direktor der 27. Bezirksschule gewählt.

* Herr Rechnungsrat Müller, der langjährige Bureauvorstand bei dem Bureau für Arbeiterversicherung in der Hauptverwaltung der Königl. Sächs. Staatsbahnen, ist infolge schwerer Erkrankung dienstunfähig geworden... (Text continues with news about Herr Müller)

* Ueber den Stand der Sächsischen Staatsschuld in den letzten 5 Jahren schreiben die „Sächs. Vol. Nachr.“. Aus der nachstehenden Aufstellung ist eine höchst erfreuliche Besserung in Bezug auf unser Staatsschuldenwesen zu ersehen... (Text continues with financial data)

Table with 3 columns: Ende Dezember, Rentwert, Rückwert. Rows for years 1901 to 1906.

Von dieser höchst erfreulichen Verminderung unserer Staatsschulden bitten wir namentlich diejenigen Kenntnis nehmen zu wollen, die seit Jahren in gehässiger Weise unsere sächsische Finanzwirtschaft kritisieren und herunterziehen bestrebt sind... (Text continues with commentary on the debt reduction)

* Der Vorstand der Grundrenten- und Hypothekenanstalt der Stadt Dresden besteht aus den Herren Stadtrat Kaufmann Dieß und dem als Direktor in Pflicht genommenen zeitberigen Notar Dr. jur. Leiche.

naturlich und mühelos. Unverkennbar verfügt Fräulein Siemms auch über bemerkenswerte trag- und leuchtfröhliche Mittel. Die Stimme ist nicht sonderlich groß, aber sehr betriebend im Volumen und worauf es beim solistischen Gesange ankommt, zuverlässig in der Intonation des hohen Registers... (Text continues with a review of Fräulein Siemms)

* „Störtebeker“. Im Neuen Theater zu Leipzig erlebte gestern, Donnerstag, Abend eine bereits 1903 im Buchhandel erschienene fünfaktige Tragödie „Störtebeker“ von Wolf Volkmar Martens, einem geborenen Berliner, der früher Schauspieler gewesen sein soll und bei Veröffentlichung seines Werkes bereits etwa 34 Jahre hinter sich hatte und sich endlich auch rühmt, ein lyrischer Dichter zu sein... (Text continues with a review of the play)

historischen Stoffen, auch aus entlegenen Zeiten, greift, ist sein gutes Recht, sofern er seine Stoffe nur zu weitem versteht. Wer letzteres aber nicht im Stande ist, der lasse seine Hand von solchen Stoffen und zumal von solchen Stoffen, deren dramatische Verarbeitung an sich schon nicht recht dankbar ist. Das Schicksal des Klaus Störtebeker, eines Hauptmanns der Wallensteiner, der unruhlich bekannten nordischen Seeräuber um die Schwelbe des 14. und 15. Jahrhunderts, der schließlich 1501 von den Hamburgern gefangen und hingerichtet ward, schreit nun gewiß nicht gerade nach Dramatisierung... (Text continues with commentary on the play)